

GAEB

Was ist eigentlich GAEB?

GAEB ist zum einen die Abkürzung für „Gemeinsamer Ausschuss Elektronik im Bauwesen“. Ziel des GAEB ist die „gemeinsame Sprache aller am Bau Beteiligten“, also die Erzeugung eines Standards.



Zum anderen wird unter der „GAEB – Schnittstelle“ der elektronische Datenaustausch verstanden. GAEB – Dateien sind nach den Regeln des GAEB aufgestellte und strukturierte Dateien, die in Anwendersoftware importiert und exportiert werden können. Dies vereinfacht die Kommunikation zwischen den Beteiligten eines Bauprozesses.

Mit der GAEB – Schnittstelle für ihr P.A.P.A.-Programm bekommen Sie die Möglichkeit, GAEB-Dateien in ein Angebot einzulesen. Dieses Angebot mit allen Positionen kann dann kalkuliert werden, wobei die Grundinformationen nicht geändert werden können. Nach der vollständigen Preiserfassung erfolgt der Export als *. *84 – Datei (Angebotsabgabe) oder auch als PDF - Datei.

Die P.A.P.A. GAEB-Schnittstelle unterstützt folgende Dateiformate (D81, P81, X81, D83, P83, X83, P84, X84).

für den Import	für den Export
✓ D81, P81, X81	
✓ D83, P83, X83	✓ D84, P84, X84

Sie haben Fragen? Dann 07245 / 93 999-0
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Kurzinformation

Dieser Zusatz für ihr **P.A.P.A.** – Programm soll dazu dienen, einen einheitlichen Standard für den Austausch von Bauinformationen zu vereinbaren und damit alle Anforderungen an elektronische Prozesse zur Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung bei der Durchführung von Baumaßnahmen zu unterstützen.

Die Schnittstelle GAEB besitzt einige Sonderfunktionen.

So können zum Beispiel Ausschreibungen im GAEB-Format eingelesen und der Status GAEB ausgeschaltet werden. Jetzt besteht die Möglichkeit jede Position zu ändern. Gerade bei der Umstellung kann so vom „ALTPROGRAMM“ ein Auftrag über die GAEB-Schnittstelle zur Rechnungsschreibung nach übernommen werden.

Die **P.A.P.A.** GAEB – Schnittstelle: Schlagen Sie Ihren Konkurrenten ein Schnippchen, indem Sie schneller und präziser sind!

